

JAB ANSTOETZ GROUP – THE DESIGN COMPANY

PRIVATE EINBLICKE

Die Designer der JAB Anstoetz Group sind Experten auf ihren Gestaltungsbereichen. Woher sie ihre individuelle Kreativität schöpfen und was sie sonst noch bewegt, verraten einige von ihnen in ausgesprochen persönlicher Art.

Text: JAB Anstoetz, Andrea Wolff, Fotos: JAB Anstoetz



PASCAL WALTER, HEAD OF DESIGN, JAB ANSTOETZ FABRICS

Textildesigner mit Leib und Seele, kreativer Perfektionist – mit diesem Satz kommen wir Pascal Walter schon ziemlich nahe. Wenn Pascal nicht eine Pflanze von Fotoshootings rettet und mit nach Hause nimmt, sammelt er schöne Postkarten sowie Steine von den Stränden dieser Welt. Seine Jahre in Hamburg und Amsterdam haben ihn geprägt, als Designer fasziniert ihn die Klarheit der Mid-Century-Architektur und das Produktdesign dieser Epoche. „Ich versuche privat wie beruflich immer das Beste aus einem Tag zu machen“, sagt Pascal und rollt regelmäßig seine Yoga-Matte aus.



SIMONE MARSCHALL, HEAD OF DESIGN, CARLUCCI

Simone Marschalls Leidenschaft ist die kreative und konzeptionelle Arbeit. „Ich komme in den Flow, wenn ich mich frei fühle“, sagt sie. Zu den Inspirationsquellen der Designerin gehören

Museen und Galerien. Auch Reisen fließen in ihre Arbeit ein. „Ich nehme so viele Bilder mit nach Hause, auf die ich immer wieder zurückgreifen kann, das sind Schätze für mich.“ Drei Orte ziehen Simone magisch an: Island mit seiner atemberaubenden Natur, London als kreativer Hot-spot und Rom mit seiner einzigartigen Mischung aus Geschichte und Lebensart. Mid-Century Modern ist ihre bevorzugte Stilepoche: „Ich mag die gradlinige, lichtdurchflutete Architektur, die Räume beruhigt und der Einrichtung einen Rahmen gibt.“

MEINOLF HELMIG, DESIGN & DEVELOPMENT/ HEAD OF MANUFACTORY, BW BIELEFELDER WERKSTÄTTEN

Meinolf Helmigs Interesse für die Architektur überspannt alle Epochen: „Mich begeistert ein Werk, wenn die Konstruktion und die Struktur durchdacht und dem Standort angepasst sind.“ In seiner Freizeit treibt er gerne Sport, um den Kopf freizubekommen. Auch kocht er oft und probiert dabei neue Rezepte aus. Für ihn ist Kochen eine kreative Tätigkeit, bei der er seine Sinne und seine Fantasie einsetzen kann. Immer wieder zieht es Meinolf nach Berlin: „Ich mag die Weltoffenheit dieser Stadt.“



SUSANNE NIEMANN, DESIGN & DEVELOPMENT, JAB ANSTOETZ FLOORING

„Life is what you make it“ – Susanne Niemann startet mit Morgengymnastik in den Tag. Die Designerin beschäftigt sich intensiv mit der Natur. Sie ist ihr Lieblingsort, Ruhepol und ihre Inspirationsquelle. Susanne fasziniert die bionische Architektur: „Wir können von der Natur lernen“, ist sie überzeugt. Grün liebt sie in allen Schattierungen. Vom Urlaub bringt Susanne gerne Fundstücke wie Steine und Hölzer mit. Ihr Sammlerinnen-Gen erkennen wir auch an ihrem Zuhause, in dem sie sich gerne mit Möbeln mit Geschichte umgibt.



ELKE KLAR, DESIGN & DEVELOPMENT JAB ANSTOETZ, FLOORING

„Ich bin Sängerin in einer Jazz-combo“, dieser Satz von Elke Klar lässt gleich einmal aufhören. Ihr Repertoire reicht von Swing bis Bossa Nova, ein besonderes Vergnügen bereitet ihr dabei die Vokalimprovisation. Elke interessiert sich für zeitgenössische Kunst. So schätzt sie die Installationen von Bill Viola oder auch die raumgreifenden Stoffskulpturen von Ernesto Neto. Ihre beruflichen Wurzeln liegen in der Schweiz: das Berner Umland hat sie stark geprägt. Als ihren Lieblingsort nennt sie den Laacher See in der Vulkaneifel. Hier treffen wir sie mit einem Buch von Haruki Murakami unterm Arm.

MIRCO SCHÄPE, DESIGN & DEVELOPMENT, JAB ANSTOETZ FLOORING

Mirco Schäpe liebt die Weite und damit auch den weiten offenen Blick auf die Dinge. Dabei geht es nicht immer nur darum, Neues kennenzulernen, sondern sich zu resetten und neu auf die Dinge zuzugehen. Tägliche Routine? Gibt es für ihn nicht. „Mein Leben und meine Arbeit laufen nie routiniert ab“, sagt er. „Mit einer ständigen Routine vor allem in der Arbeit würde die Motivation schnell sinken. Ich stelle mich gerne jeden Tag neuen Herausforderungen.“



JULIA VON ALPEN, HEAD OF DESIGN, GARDISETTE

Julia von Alpens Grundhaltung ist von Neugier geprägt – ob bei der Arbeit oder in ihrer Freizeit. Sie ist immer auf der Suche nach schönen Dingen und dabei nicht nur „gut im Suchen, sondern auch im Finden“, wie sie selbst sagt. Mit Leidenschaft widmet sie sich ihren Projekten und scheut dabei auch nicht vor Experimenten zurück. Selbst wenn ihre etwas gewagteren Kombinationen nicht in die Kollektion aufgenommen werden, so hofft sie doch immer auf eine Sensation. Für Julia sind zeitlose Designs eine Herzensangelegenheit – auch das lässt sich an ihrer Arbeit ablesen.



KATRIN AHRENS, HEAD OF DESIGN, CHIVASSO

Katrin Ahrens' Kraftort ist die Natur. Erst kürzlich hat sie diese besonders intensiv gespürt: auf dem Großvenediger, im Nationalpark Hohe Tauern auf über 3 500 Metern Höhe.

„Persönliche Grenzen lassen sich verschieben“, nimmt sie als Erfahrung mit ins Tal, „aber auch Demut gegenüber der Schönheit der Natur.“ Katrins Lebensmittelpunkt ist Köln, Abwechslung heißt ihre Routine. Ihre Liebe zur zeitgenössischen Kunst fächert sich weit auf: von Yves Klein über die Künstlergruppe Zero bis zu KI-Kunst von Media-Artist Refik Anadol. In vielen Lebenslagen begleitet sie eine Weisheit von Aristoteles: „Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“



LENE SCHENDLER, DESIGN & DEVELOPMENT JAB ANSTOETZ FLOORING

Unvoreingenommen an Dinge heranzugehen, ist Lene Schendler wichtig. Ihre Jahre in Stuttgart haben sie geprägt: „Hier habe ich Textildesign studiert, in Clubs gefeiert und Freunde fürs Leben gefunden.“ Lene sammelt Objekte, die sie inspirieren oder zum Schmunzeln bringen: „Das kann eine Marmorkugel mit einzigartiger Maserung wie auch eine skurrile Actionfigur sein.“ Ihr Lieblingsort ist ihr großes, bequemes Sofa. Hier schätzt sie besonders das schöne Licht und den entspannenden Blick nach draußen.